

Königreich Targa

Beitrag von „Mehregaan“ vom 20. Oktober 2007, 15:15

Ich möchte hier gerne das noch sehr junge Königreich Targa vorstellen:

Targa ist das Land indem die Wüste lebt,es soll eine Mischung aus Marroko, der Kultur der Tuareg und der Karthager sein.

Genauere Informationen gibt es im [Forum](#), eine Homepage ist ebenfalls in Arbeit.

Mittlerweile hat das Forum ein Layout und einige fleißige Mitsimer helfen mir beim ausgestalten was nicht heißt das nicht noch Leute willkommen sind. Das sind sie immer!

Angestrebt wird ein Platz auf der OIK nördlich von Hansastan in der Nachbarschaft von Caen, weiters wird für die Geschichtssim ein Land gesucht, das ehemaliger kolonialer Herr sein möchte.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und entschuldige mich falls meine Vorstellung zu früh gekommen ist.

Hochachtungsvoll Amenokal Mehregaan.

Beitrag von „Mehregaan“ vom 24. Oktober 2007, 18:48

Hier einmal das Grobkonzept.

Zitat

Targa

Das Königreich Targa ist ein Staat im ... und umfasst die große Wüste Ta´Hira.

Das Land:

Das Hauptgebiet Targas ist Wüste. Vereinzelt treten Oasen mit üppiger Vegetation auf, es regnet nur einige Male im Jahr dafür sehr ausgiebig. Am Tag hat es durchschnittlich 40° in der Nacht kühlt es jedoch stark ab bis hin zu Minusgraden. Die Flora und Faune ist reich an exotischen Tieren und Pflanzen die perfekt an die extremen Bedingungen der Wüste angepasst sind.

Die Geschichte:

Um 20000 vor 0 besiedelten erste Bewohner den schmalen fruchtbaren Küstenstreifen.

Erst 2500 vor 0 traten diese in Kontakt mit den Wüstenbewohnern und rege Handel wurde getrieben.

2000. vor 0 Die Küstenbewohner vermischten sich immer mehr mit den Wüstenbewohnern und übernahmen trotz verschiedener Lebensbedingungen die Kultur der Bewohner aus der Wüste wie Kleidung und Religion.

100v 0 Es entstand ein loser Stammesverbund aus den verschiedenen Adeligenhäusern der Küste und den verschiedenen Stämmen der Wüste.

Die Jahre um 0 waren geprägt von zahllosen Stammeskriegen um Privilegien und Vorrangstellungen.

500 n. 0 Entstand eine Art Kaste aus den Geistlichen die im Leben immer wichtiger wurden. Die 3 Priester der Hauptgötter rittern um die Vorherrschaft im Priestertum und verbinden sich immer mehr mit den Adelligen Häusern.

1250 Vereinigt Targa die verschiedenen Stämme indem er alle feindlich gesonnen Stammesfürsten unterwirft. Absofort nennt er sich Amenokal Targa, was soviel heißt wie König Targa die verschiedenen Stammesadeligen nennen sich absofort Ihaggeren.

Ab 1250 immer verschiedene König kommen an die Macht und ein Ältestenrat etabliert sich der dem König als Beraterstab dient. Die Priesterkaste versuch weiterhin mehr Einfluß auf den König zu bekommen und schafft es 1400 sogar das einer der ihrigen den Thron besteigt der Ältestenrat wird in Folge dessen aufgelöst.

1750-1900 Weiße kommen und unterwerfen das Land, bringen aber auch technische Fortschritte, nur kulturell und ethisch sind sie weit rückschrittlich. (anderes Land? Auf der OIK)

Erst 1903 gelingt es Targa seine Unabhängigkeit zurückzugewinnen und ein reaktionäres Königshaus erringt 1938 die Macht gestützt von der Priesterkaste des Baals und versucht den Polytheismus abzuschaffen und Baal als einzigen Gott zu erzwingen. 1970 wird der regierende König gestürzt und Amenokal Laar kommt an die Macht, dieser wird jedoch 2007 von einem militanten Priester des Baals ermordet und sein prowestlicher und liberaler Sohn Mehregaan besteigt im zarten Alter von 18 notgedrungen den Thron.

Kultur: Die für die Wüste typische Kultur hat sich im ganzen Land durchgesetzt sodass die Bevölkerung extrem homogen ist. Die Religion ist polytheistisch wobei jeder Mensch einen Hauptgott hat den er besonders anbetet und in dessen Tempel er betet und spenden gibt. Was dazu führt das um einzelne Gläubige bzw. Um Macht zwischen den verschiedenen Priestern ein Wettbewerb herrscht.

Es gibt nur eine einzige Sprach nämlich das Kel Ero und die verschiedenen Dialekte die von Oase zu Oase, von Stamm zu Stamm verschieden sind.

Sport: Hauptsächlich Dinge die im Alltagsleben auch praktisch sind: Kamelreiten, Schießübungen und Schießen auf dem Kamel. Es gibt teilweise eigene Vereine die gegeneinander antreten.

Gesellschaft ist weder patriarchalisch noch matriarchalisch orientiert, man hat generell vor den Älteren Respekt. Es gibt sozusagen 3 Stände, die der Arbeiter, Bauern, Bürger und Intellektuellen, die Priester und die Adligen. Der neue König versucht diese Stände zu negieren was sich aber als zunehmend schwierig erweist.

Politik: Der König regiert absolut. Er bestimmt seine Minister selbst und wählt sie aus den verschiedenen Adelsfamilien oder eher unüblich aus den anderen Ständen. Die Jurisdiktion ist aber sogut wie unabhängig jeder Stamme bzw. Ort/Oase wählt sich einmal im Jahr seinen Richter.

Das Land war bisher immer isoliert setzt aber unter dem neuen König auf Verständigung mit den Nachbarn.

Armee: An sich hat Targa keine Armee, der König will jedoch eine Armee einführen die, die momentanen Stammes-Armeen ersetzt um zukünftige Stammesauseinandersetzungen zu verhindern. Momentan ist die ganze Bevölkerung eine einzige Miliz, da die meisten Bewohner zumindest eine Waffe besitzen sei es ein altes Gewehr oder ein Wurfspeer und ein Kamel.

Wirtschaft: Targa lebt von Eigenversorgung und dem Karawanenhandel der noch nicht durch Kraftfahrzeuge ersetzt werden konnte, weil die vielen Dünen der großen Wüste dies nicht zulassen.

Alles anzeigen

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 28. Oktober 2007, 08:56

Mir gefällt die Idee.

Viel Glück! 😊

Beitrag von „Saeed Habib“ vom 28. Oktober 2007, 09:40

Toll 😊

Gibt einige Ähnlichkeiten zu Futuna. Vielleicht kommt Ihr mal auf einen Besuch vorbei 😊

Beitrag von „Jean Lemaire“ vom 28. Oktober 2007, 13:46

Schöne Idee, aber wäre es nicht besser auf Samaria (dem südwestlichen Kontinent) aufgehoben, wenn ich mir so den Kartenplatz ansehe?

Beitrag von „Mehregaan“ vom 29. Oktober 2007, 17:13

Also einmal danke für die Glückwünsche 😊

Hab deine Ankunft schon festgestellt, Saeed Habib, mit Freude natürlich. 😊

Hoffe dich stören die Ähnlichkeiten nicht, einige davon sind mir erst aufgefallen als das Konzept fertig war.

Mitsimer sind immer herzlich willkommen und noch sind die meisten Posten frei 😎

Zu der Karte der Platz ist noch nicht fix, nur dort wo das Land jetzt liegt gibt es nicht viele Einspruchsmöglichkeiten und das will auch bedacht werden. 😊

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 30. Oktober 2007, 00:03

[Zitat von Saeed Habib](#)

Toll 😊

Gibt einige Ähnlichkeiten zu Futuna. Vielleicht kommt Ihr mal auf einen Besuch vorbei



Also bis auf den arabischen Kulturraum und die Kamele sind mir keine aufgefallen 😊 Das Land besteht aus Wüste, während Futuna ein Tropenstaat ist.

Beitrag von „Ann Lee“ vom 30. Oktober 2007, 09:52

*so*Wenn ihr die Buttons unter den Header bekommen könntet,dann würde bestimmt das Forum auch auf einen Bildschirm passen, ansonsten sieht es ganz gut aus. */so*

Beitrag von „Christian von Aldenburg“ vom 30. Oktober 2007, 14:17

so wenn du mir sagen könntest wir das geht... 😊 *so*

Beitrag von „General Zorc“ vom 30. Oktober 2007, 22:51

[Zitat von Christian von Aldenburg](#)

so wenn du mir sagen könntest wir das geht... 😊 *so*

du musst die templates/header.tpl ändern und dort das logo und die navileiste teilen.

ps: poste hier mal bitte den Inhalt der header.tpl

Beitrag von „Ann Lee“ vom 31. Oktober 2007, 13:02

[Zitat von Christian von Aldenburg](#)

so wenn du mir sagen könntest wir das geht... 😊 *so*

General Zorc sagte es schon

Beitrag von „Christian von Aldenburg“ vom 31. Oktober 2007, 14:14

Das ist zwar nicht aus dem Targa-Forum aber egal...:

Zitat

```

<table width="{tableoutwidth}" cellpadding=0 cellspacing=1 align="center" border=0
bgcolor="{tableoutbordercolor}">
<tr>
<td bgcolor="{mainbgcolor}" align="center">
<table width="100%" border="0" cellspacing="0" cellpadding="0">
<tr>
<td
{imageback} align="center"><a
href="index.php?sid=$session[hash]">{imagelogo}</a></td>
<td align="left" class="topnavi" valign="bottom"
nowrap><smallfont>$usercp_or_register <a
href="memberslist.php?sid=$session[hash]"></a> <a
href="team.php?sid=$session[hash]"></a> <a
href="search.php?sid=$session[hash]"></a> <a
href="misc.php?action=faq&sid=$session[hash]"></a>
$header_acp <a href="index.php?sid=$session[hash]"></a></font></td>
<td {imageback} align="center" width="100%">&nbsp;</td>
</tr>
</table><br>
<table cellpadding=4 cellspacing=1 border=0 width="{tableinwidth}"
bgcolor="{tableinbordercolor}">

```

Alles anzeigen

Das war ja jetzt die ganz normale "header"-Datei.

Beitrag von „General Zorc“ vom 31. Oktober 2007, 14:21

+++++

```

<table width="{tableoutwidth}" cellpadding="0" cellspacing="1" border="0" align="center"
bgcolor="{tableoutbordercolor}">

```

```

<tr>
<td bgcolor="{mainbgcolor}" align="center">
<table width="100%" border="0" cellspacing="0" cellpadding="0">
<tr>
<td align="left" valign="top"><a
href="index.php?sid=$session[hash]">{imagelogo}</a></td>
</tr>
<tr>
<td align="left"><smallfont>$usercp_or_register<a
href="pms.php?sid=$session[hash]"></a><a href="memberslist.php?sid=$session[hash]"></a><a
href="team.php?sid=$session[hash]"></a><a
href="search.php?sid=$session[hash]"></a><a href="misc.php?action=faq&sid=$session[hash]"><a
href="index.php?sid=$session[hash]"></a></font></td>
</tr>
<tr>
<td class="header_spacer"></td>
</tr>

</table><br>
<table cellpadding="4" cellspacing="1" border="0" width="{tableinwidth}"
bgcolor="{tableinbordercolor}">

```

*+++++

align="left" gibt die Position an. kannt du mit "right" und "center" ersetzen

Beitrag von „Mehregaan“ vom 31. Oktober 2007, 15:14

Das Original von Targa. Wie soll ich das verändern?

Zitat

```
BODY { SCROLLBAR-BASE-COLOR: #e56600; SCROLLBAR-ARROW-COLOR: #FFFFFF; }  
SELECT {  
  FONT-SIZE: 12px;  
  FONT-FAMILY: Tahoma,Helvetica;  
  COLOR: #000000;  
  BACKGROUND-COLOR: #e56600;  
}
```

```
TEXTAREA {  
  FONT-SIZE: 12px;  
  FONT-FAMILY: Tahoma,Helvetica;  
  COLOR: #000000;  
  BACKGROUND-COLOR: #e56600;  
}
```

```
.input {  
  FONT-SIZE: 12px;  
  FONT-FAMILY: Tahoma,Helvetica;  
  COLOR: #000000;  
  BACKGROUND-COLOR: #e56600;
```

```
border-top-width : 1px;  
border-right-width : 1px;  
border-bottom-width : 1px;  
border-left-width : 1px;  
text-indent : 2px;  
}
```

```
.topnavi {  
padding-right: 5px;  
padding-bottom: 18px;  
padding-left: 5px;  
}
```

```
#bg A:link, #bg A:visited, #bg A:active { COLOR: #000000; TEXT-DECORATION: underline; }
```

```
#bg A:hover { COLOR: #000000; TEXT-DECORATION: none; }
```

```
#tablea A:link, #tablea A:visited, #tablea A:active { COLOR: #000000; TEXT-DECORATION: underline; }
```

```
#tablea A:hover { COLOR: #000000; TEXT-DECORATION: none; }
```

```
#tableb A:link, #tableb A:visited, #tableb A:active { COLOR: #000000; TEXT-DECORATION: underline; }
```

```
#tableb A:hover { COLOR: #000000; TEXT-DECORATION: none; }
```

```
#tablecat A:link, #tablecat A:visited, #tablecat A:active { COLOR: #ffffff; TEXT-DECORATION: underline; }
```

```
#tablecat A:hover { COLOR: #ffffff; TEXT-DECORATION: none; }
```

```
#tabletitle A:link, #tabletitle A:visited, #tabletitle A:active { COLOR: #000000; TEXT-DECORATION: none; }
```

```
#tabletitle A:hover { COLOR: #000000; TEXT-DECORATION: underline; }
```

```
#tabletitle { background-image: url(images/cellpic.gif); }
```

```
.clsCursor { cursor: hand }
```

Alles anzeigen

Beitrag von „General Zorc“ vom 31. Oktober 2007, 15:21

das ist deine header.tpl ?

im Verzeichnis /wblite/templates/ ????

Beitrag von „Mehregaan“ vom 31. Oktober 2007, 17:46

achso nein sry vertan..

Beitrag von „General Zorc“ vom 31. Oktober 2007, 20:25

Die header.tpl müsste so aussehen wie die beiden geposteten.

Der entscheidene Punkt ist dieser Teil:

```
<tr>
<td          {imageback}          align="left"          valign="top"><a
href="index.php?sid=$session[hash]">{imagelogo}</a></td>
</tr>
<tr>
<td          class="header_back"          align="left"><smallfont>$usercp_or_register<a
href="pms.php?sid=$session[hash]"></a><a          href="memberslist.php?sid=$session[hash]"></a><a
href="team.php?sid=$session[hash]"></a><a
href="search.php?sid=$session[hash]"></a><a          href="misc.php?action=faq&sid=$session[hash]"><a
href="index.php?sid=$session[hash]"></a></font></td>
</tr>
```

Beitrag von „Mehregaan“ vom 2. November 2007, 09:14

So, wurde entsprechend geändert. (danke Saxburger)

Bin auf weitere Kritiken gespannt und hoffe weiterhin auf Mitsimer. 😊

Beitrag von „Christian von Aldenburg“ vom 2. November 2007, 14:31

Danke!

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 15. November 2007, 12:15

Liebe Mitspieler von Targa, ihr habt den Kompromiss mit der sogenannten Sovjetunion nicht nötig. Ihr seid länger da und könnt euch daher eher reservieren lassen. Bei der Großkotzigkeit in deren Forum sollte ihr das auch ganz nach euren ursprünglichen Plänen tun. Und reservieren solltet ihr sobald wie möglich. Viel Glück auf der Karte. Ostblock-Verschnitte hatte die Karte schon genug, ein Marokko noch nie.

Beitrag von „Mehregaan“ vom 15. November 2007, 12:43

Vielen Dank. 😊

Ich weiß, nur will ich kein Projekt stören bzw. zerstören, ich werde mich sowieso gegen alles wehren, was dem Projekt schaden und mich eh auf der Oik reservieren wie es mir passt, nur da mir von so vielen Leuten hier geholfen wurde, möchte ich auch allen anderen begegnen wie man mir begegnet ist.

Danke das man sich Sorgen um Targa macht, man freut sich schon auf vertiefende Kontakte mit Futuna. 😊

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 15. November 2007, 12:45

Es geht eher um mein persönliches Rechtsempfinden. Und ihr müsst nicht zu jedem nett und freundlich sein, manchmal sollte man es auch mit der Axt im Walde probieren.

Beitrag von „Mehregaan“ vom 15. November 2007, 12:45

Wahrscheinlich hast du Recht...

Eine Frage hätte ich aber doch, welche Staaten kämen als Veto-Staaten in Frage bei einer Reservierung bei der OIK in Frage, bin nämlich mit der Oik kein bisschen vertraut.

Hier sehr grob der Kartenplatz, welchen wir wünschen. <http://targa.mn-welt.de/forum/thread.php?sid=d188f7f499dd1e56234810e692229d87&postid=430#post430>

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 15. November 2007, 12:53

Hansastan, Neu-Babylon, Caen

Beitrag von „Mehregaan“ vom 15. November 2007, 13:04

Vielen Danke. 😊

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 15. November 2007, 14:27

Sehe ich genauso.

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 15. November 2007, 18:21

[Zitat von Faantir Gried](#)

...manchmal sollte man es auch mit der Axt im Walde probieren.

:thumbsup: 
 Unknown or incorrectly loaded image

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 15. November 2007, 22:14

[Zitat von Attila Saxburger](#)

:thumbsup: 

Bei Ihnen hilft nur ein Waldbrand, vielleicht wächst aus der Asche dann was Erhaltenswertes. . .

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 15. November 2007, 22:27

Zitat: "Und aus dem nuklearem Feuer erhob sich der Phoenix für eine neue bessere Welt"

Beitrag von „Mehregaan“ vom 16. November 2007, 09:24

Manche werden sich fragen was in Targa noch frei ist.

Da wir eventuell ein Parlament einrichten werden, und noch keine Parteien haben, ist noch die gesamte parlamentarische Bandbreite frei.

Weiters noch einige Ministerposten, Wesire für Inneres, Äußeres und Wirtschaft.

Religionsführer (Hohepriester Baal, Melquart, Tanit und eventuell ein Oberrabbiner)

Weiteres gibt es noch viele Möglichkeiten wirtschaftlich tätig zu werden.

Gibt es eigentlich Fragen bez. Targa?

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 16. November 2007, 11:43

Wenn ich nach dem derzeitigem Ansturm etwas Zeit finde wäre die Rolle eines Rabbiners durchaus nett ...

Beitrag von „Mehregaan“ vom 16. November 2007, 12:46

Einfach registrieren.

Beitrag von „General Zorc“ vom 16. November 2007, 12:50

[Zitat von Mehregaan](#)

Einfach registrieren.

DAS wäre zu einfach!!!!

Beitrag von „Mehregaan“ vom 16. November 2007, 13:00

Wie meinen? 😞

Man kann seine ID in Targa registrieren und da ich eine jüdische Gemeinde vorsehen verstehe ich nicht warum das zu einfach sein soll?)) 😞

Beitrag von „General Zorc“ vom 16. November 2007, 13:01

Zitat von Mehregaan

Wie meinen? 😞

Man kann seine ID in Targa registrieren und da ich eine jüdische Gemeinde vorsehen verstehe ich nicht warum das zu einfach sein soll?)) 😞

Nicht gleich böse sein, war nur ein dummer Spruch 😊

Beitrag von „Mehregaan“ vom 16. November 2007, 13:14

Kein Problem.^^

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 16. November 2007, 15:08

Zitat von Faantir Gried

Bei Ihnen hilft nur ein Waldbrand, vielleicht wächst aus der Asche dann was Erhaltenswertes. . .

Sie sind ja sogar noch steigerungsfähig. 🙄 Aber ich muss ihnen alle Hoffnungen nehmen. Da kommt garantiert nichts (für Sie) Erhaltenswertes.

Beitrag von „Mehregaan“ vom 16. November 2007, 15:35

Kommen wir doch zurück nach Targa. 😊

Noch Fragen zum Königreich? Kritik? Vorschläge?

Hier werden Sie geholfen.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 16. November 2007, 15:54

[Zitat von Attila Saxburger](#)

Sie sind ja sogar noch steigerungsfähig. 😊 Aber ich muss ihnen alle Hoffnungen nehmen. Da kommt garantiert nichts (für Sie) Erhaltenswertes.

Ein humorvollerer Mensch würde mir reichen.

Beitrag von „Mehregaan“ vom 16. November 2007, 17:41

Kommen wir doch zurück nach Targa. 😊

Noch Fragen zum Königreich? Kritik? Vorschläge?

Hier werden Sie geholfen.

Beitrag von „Mehregaan“ vom 12. Dezember 2007, 21:25

So ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass noch Posten frei sind, und die Ausgestaltung noch sehr frei ist. Obwohl es schon vorangeht und Targa schon langsam festere Formen annimmt.

Es gibt folgende Posten zu besetzen

Hohepriester Baal und Melquart
Oberrabbiner

Dann noch Gründer von Parteien; wenn das Parlament bei genügend Aktivität eingeführt wird.

Sehr viele Ministerposten sind noch frei.

Dann freuen wir uns immer wieder über Firmengründer 😊

Und fast alle Sultanate sind noch frei. (Sulta=Statthalter)

Bei Fragen, Kritik, Anregungen, ect. einfach posten!

Beitrag von „Mehregaan“ vom 15. Dezember 2007, 20:16

Targa wants you!!

Interesse als Hohepriester und Mitglied eines Ältestenrat? Wir suchen Simer für die Religionen!

Judentum, Baal und Melquart.

(PS: Ja ich weiß, dass ich etwas pentrant bin, aber was muss das muss :D)

Beitrag von „Mehregaan“ vom 29. Dezember 2007, 20:27

Targa hat einen neuen Style!!

Und ein großes Danke an den der das gemacht hat!!!

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 29. Dezember 2007, 20:41

Hammer Geil 👍👌👌:thumbsup: 🙌👌👌

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 29. Dezember 2007, 22:02

Sieht gut aus!

Mir wurde auch geholfen heute. Wirklich nette Leute hat es hier.

Beitrag von „Platzmeister“ vom 29. Dezember 2007, 23:34

Wirklich gelungen. 👍

Nun solltet Ihr Euch mal an eine Homepage für Targa wagen. 😊

Beitrag von „Carmen I.“ vom 30. Dezember 2007, 10:00

😊😊 Voll hübsch, sehr einladend! 😊

Arcor wird im Mai fünf Jahre alt und könnte vielleicht auch mal ein neues Style gebrauchen. Wenn also noch jemand nach einem Geschenk für den Anlass sucht..... 😎😊

Beitrag von „Mehregaan“ vom 30. Dezember 2007, 10:15

[Zitat von Platzmeister](#)

Wirklich gelungen. 👍

Nun solltet Ihr Euch mal an eine Homepage für Targa wagen. 😊

Ich werde es versuchen, oder jemanden finden. 😊

Beitrag von „Mehregaan“ vom 23. Januar 2008, 17:51

Die Targische Religion ist nun sogut wie ausgestaltet. Es fehlen nur noch mehr 2 Religionen, wobei ich eine das Judentum ja von RL-zumindest großteils übernehmen kann.
Würde gerne mal wieder hier am Marktplatz Meinungen einholen.

Geschichte:

In Targa war bereits seit früher Urzeit der religiöse Kult an eine Seele der Natur weit in den Wüsten verbreitet. Man sah einen göttlichen Geist in Allem. Man baute Schreine für diesen großen Geist an allen Orten an denen es eine Besonderheit wie z.B einen großen stattlichen Baum oder eine besondere Steinformation gab.

Im Laufe der Zeit entwickelte sich der Glaub soweit, dass dieser große Geist aus 4 Teilen besteht.

Aus den 4 Elementen: Luft, Wasser, Erde, Feuer.

Baal entspricht der Luft, der Sonne und dem Himmel, Melquart ist das Wasser, Tanit als große Mutter verkörpert die Erde und Rat ist der Gott des Feuers.

Die Religionenlandschaft Targas wurde noch eine Spur vielfältiger als das Judentum in Targa Fuß fasste, als sich die jüdische Bevölkerung Caens Verfolgungen und Vertreibungen ausgesetzt sah.

In Targa jedoch wurde die jüdische Religion bald akzeptiert und ihre Anhänger sofort in der Gesellschaft integriert.

Ausübung des Glaubens:

Jeder Gläubige hat seinen Hauptgott den er anbetet, dieser ist sein Schutzpatron. Oftmals wird diese Wahl durch den Beruf bestimmt, so vertrauen Bauern meist auf Melquart, da sie Wasser brauchen und sogut wie jede Hebamme oder Ärztin vertraut auf Tanit, die große Mutter.

Gebet wird zu Hause im privaten Kreis oder nur für sich allein in der Wüste (Kel Tedele nutzen diese Art des Gebets häufig). Zu großen Festen oder auch so trifft man sich in den Tempeln und Schreinen. Jeder Gott hat seinen eigenen Tempel so kommt es oft, dass manche Ort von je einem Gott dominiert sind, dies ist meist historisch oder durch den dominanten wirtschaftlichen Sektor beeinflusst.

Das einzige Pantheon in dem alle Götter Targas verehrt werden ist in Fezzan, hier gibt es Bereich für jeden Gott.

Priesterschaft:

Die Priesterkaste ist von Kult zu Kult verschieden, jedoch haben Sie alle gemein, dass je ein Hohepriester das Oberhaupt eines Kultes ist. Der Hohepriester wird nachdem den Tod des Vorgängers von allen Priestern und offiziellen Gläubigen gewählt.

Kult des Baals:

Die Besonderheiten des Kults des Baals liegen in einer extremistischen Strömung, die behauptet Baal sei der einzige wahre Gott. Sie tritt somit für einen Monotheismus mit Baal als einzigen Gott ein. Diese Strömung ist kaum verbreitet und gilt als zerschlagen, nachdem führende Köpfe der Extremisten nach einem Attentat auf den Amenokal Leoraan eingesperrt wurden.

Baal der das Element der Luft verkörpert außerdem das Licht den Himmel und die Sonne. In Darstellungen wird er oft als Sonnenscheibe dargestellt jedoch auch als einfacher Mann mit einer Art Krone und als Licht, dass eine männliche Gestalt zeigt.

Die Tempel des Baals haben meistens ein rundes Dach in dessen Mitte eine Öffnung ist, die Tempel sind zumeist so ausgerichtet, dass das Sonnenlicht so auf den Altar strahlt. Oft gibt es auch verwinkelte Schächte sodass es in Tempeln des Baals oft zugig ist und fast eine leichte Brise weht, dies soll die Anwesenheit Baals als Verkörperung der Luft symbolisieren.

Grundsätzlich verlangt Baal als Verehrung Gebete, seltener werden ihm Opfer gebracht. Die Gebete im Tempel meist eher rituelle Gesänge mit dem Priester als Vorsinger.

Man wird in den Kult des Baals in einer Art Taufe aufgenommen. Dies ist die Sonnentaufe. Bei Sonnenaufgang versammeln sich Freunde, Familienmitglieder und auch andere Gläubige des Baals im Tempel. Derjenige der getauft wird liegt auf dem Altar und während die Sonne aufgeht und den Gläubigen bescheint stimmt man einen rituellen Gesang ein und der Priester bemalt den zu Taufenden mit Symbolen des Baals, meist eine Sonnenscheibe auf die Stirn. Dann erhebt sich der Getaufte und gilt als vollwertiges Mitglied der Gemeinde des Kult des Baals.

Die Priester des Baals sind sowohl Frauen als auch Männer. Sie tragen meist schneeweiße Gewänder und Kutten an denen Kapuzen angenäht sind. An den Rändern sind goldfarbene Stickereien mit religiösen Symbolen des Baals eingenäht. Oft sind es auch Gebete.

Da Baal auch oft ein Orakelgott ist sind einige seiner Priester Wahrsager und Propheten. Hierzu wird ein Duft aus der ein Gemisch aus verschiedensten Kräutern verwendet der bei Sonnenaufgang bzw. Sonnenuntergang im Tempel verbreitet wird. Danach konzentriert sich der Priester auf die Zukunft und starrt ins Sonnenlicht. Daraufhin leert er seinen Geist und denkt an das absolute nichts. Danach füllt er seinen Geist wieder und das erste was ihm wieder in den Sinn kommt nutzt er für seine Prophezeiungen.

Kult des Melquart:

Melquart ist als Verkörperung des Wassers auch Gott der Seefahrer und des Reichtums, da Wasser früher die Voraussetzung jeglichen Reichtums war, der Bauer mit einem eigenen Brunnen war der Reichste.

Die Besonderheit des Kults des Melquart ist das es als Tugend gilt einen Charakter wie Wasser zu haben. Dies spiegelt sich auch in der Mentalität seiner Anhänger wieder. Nirgends in den Kulten Targas ist ein gefordertes Verhalten so deutlich und prägend.

Dargestellt wird Melquart als freundlich lächelnder Mann in weiten Gewändern die aus Wasser bestehen zu scheinen. Als Welle, Regentropfen oder als Gestalt die sich aus Wasser formt.

Zitat aus den Schriften über Melquart:

Und so spricht Melquart:

"Sei wie das Wasser, das ich verkörpere. Wenn man dich sanft berührt, sei weich wie die Berührung. Wenn dir jemand mit Freundlichkeit begegnet, verhalte dich ebenso.

Aber Melquart verlangt auch dieses: Wenn jemand auf das Wasser schlägt wird er auch Widerstand spüren, ebenso musst du dich verhalten, wer dir Unrecht tut, der verdient deine Freundlichkeit nicht und diesem musst du dich entgegenstellen.

Doch auch wenn sich das Wasser aufbäumt kommt es auch irgendwann zur Ruhe. So ist auch der Tugendhafte Glaubende. Seine Wut hält nicht für immer an, er ist in der Lage zu verzeihen. Es gilt als das Maß finden zwischen Zorn und Geduld, zwischen Rache und Vergebung, denn das rechte Maß ist das wichtigste, maßvoll wie das Wasser zu sein, wie ich Melquart."

Schon seit Urzeiten werden Tempel des Melquart in der Nähe eines Flusses gebaut. Die Formen der Tempel variieren von rund bis eckig, doch im Gegensatz zum Tempel des Baals, dessen Altar sich vorne befindet, ist der Altar im Tempel des Melquart umringt von den Sitzplätzen. Der Altar ist umgeben von einem Kanal der in den älteren Tempeln von einem naheliegenden Fluss gespeist wird und in neueren Tempeln die nicht eine günstige Lage haben von einer Wasserleitung. Ein Miniaturbrücke führt für den Priester über den Kanal zum Altar, jedoch ist der Kanal tief genug um darin etwas schwimmen zu können. Diese Tatsache ist für die Taufe des Melquart relevant.

In größeren Tempeln führt dieser Kanal in kleinen Verzweigungen durch den Tempeln und man glaub in der Nähe eines Baches zu sein der leicht säuselt wenn man den Tempel des Melquart zu sein.

Um Melquart zu ehren und ihn anzubeten, spricht man einfach ein Gebet in dem man seine Wünsche preisgibt und den Gott preist. Ebenfalls gilt es als Anbetung des Melquarts wenn man die Mentalität des Wassers annimmt. Oftmals wird auch geopfert besonders bei Fischern hat sich folgendes Ritual verbreitet: Wenn ein Fischer einen besonders guten Fang macht wirft er einen lebendigen Fisch zurück ins Wasser und spricht "Melquart du warst mir gnädig und gabst mir reichlich bitte nimm mein bescheidenes Geschenk an, und nimm zurück was ich heute nicht wirklich brauche." Diese Art der Opferung ist bei den Gläubigen des Melquarts gebräuchlich. Ähnliches findet man bei Bauern, die einen geringen Teil ihrer Ernte dem Tempel geben.

Will man in den Kreis der Gläubigen des Melquarts aufgenommen werden wird man der Wassertaufe unterzogen. Der Anwärter bekommt blaue weite Gewänder und steigt in den Kanal. Man schwimmt 3 mal rund um den Altar während der Priester mit den anderen Gläubigen betet und ätherische Öle mit dem Wasser vermischt. Steigt der zu-Taufende wieder aus dem Wasser gilt er als vollständiges Mitglied des Kults.

Die Priesterschaft des Melquart trägt ausnahmslos blau, mit dunkleblauen Stickereien meistens in Form einer Welle oder eines religiösen Symbols des Kults. Es sind wie bei Baal sowohl Frauen als auch Männer in der Priesterschaft.

Da Melquart als Gott der praktisch veranlagten Menschen gilt, sind viele seiner Priester auch Gelehrte in den verschiedensten Dingen. Unter anderem sind sie juristisch und philosophisch gebildet als auch in rein praktischen Dingen wie Landwirtschaft, Architektur und vielen anderen Dingen des praktischen Lebens auch.

Beitrag von „Mehregaan“ vom 23. Januar 2008, 17:51

Kult der Tanit:

Tanit ist die große Muttergöttin Targas, die unendliche Mutter Erde. Sie ist die Verkörperung der Erde und Göttin der Pflanzen und Kräuter, die aus ihr entwachsen, so ist ihr Kult ebenso wie der Melquarts auch bei den Bauern verbreitet.

Sie wird als liebende Mutter oder mit einem besonderem Symbol dargestellt: Ein Dreieck mit wagrechtem Balken darüber, auf dem eine Scheibe liegt. Ebenso wird sie als Frau mit einem prächtigem Haarschmuck dargestellt.

Die erste Besonderheit des Kults der Tanit ist, dass das Leben als heilig gilt, alles Leben wird von Tanit geliebt solange man sich nicht am Leben selbst vergreift. Diese Einstellung drückte sich und drückt sich auch heute noch dadurch aus das Tanit Opfer prinzipiell ablehnt. Und viele Priesterinnen die Tanit nachher in einem Gebet um Entschuldigung bitten wenn sie Fleisch speisen indem sie folgendes Gebet sprechen. "Oh große Mutter, du weißt, dass ich das Leben

dieses Tieres nur nicht achte, weil es in der Natur liegt, dass ich Fleisch esse, doch trotzdem verzeih mir und nimm diese Seele auch in deinen Schoß auf." Es soll sogar Metzger gegeben haben, die diese Gebet gesprochen haben.

Eine weitere Besonderheit des Kults der Tanit stellt ein besonderer Tanz dar.

Dieser Tanz findet bei großen Festen des Kults statt jedoch auch oft in ganz normalen Messen. Bei diesem Tanz tragen alle Priesterinnen und Novizinnen besonders wertvolle und buntgefärbte Kleidung. Außerdem sind Bänder in den verschiedensten Farben um ihre Arme und Hände gewickelt. Weiters tragen die Tänzerinnen wertvollsten Schmuck aus den Schätzen des Kults. Der Tanz selbst besteht aus verschiedensten Sprüngen und Drehungen die alle synchron ablaufen. Dazu spielen die älteren Priesterinnen die Trommel und singen Lieder zur Ehre der Tanit. Der Tanz beginnt relativ langsam und steigert sich bis er extrem schnell getanzt wird. Es gab bereits Feste in denen die Tänzerinnen stundenlang diesen Ritus ausübten. Eine außerordentliche körperliche Anstrengung.

Die Formen der Tempel der Tanit sind vollkommen verschiedenen. Die Besonderheit ist, dass es in manchen Bereichen des Tempels keinen Boden gibt, sodass man auf der Erde oder auf Sand geht. So wachsen auch Pflanzen durch die Bodenplatten und in manchen Tempeln wurden Kletterpflanzen gepflanzt die sich an den Wänden emporranken. Der Altar selbst ist ein Naturstein und steht nicht auf einer Bodenplatte. Falls die Möglichkeit nicht besteht Pflanzen im Tempel selbst zu setzen, stehen oft Töpfe mit Pflanzen in den Tempeln verteilt.

Auch bei der Taufe spielt die Erde eine zentrale Rolle. Der zu-Taufende kniet vor dem Altar nieder und die Priesterin schüttet sanft Sand und andere verschiedene Erden über sein Haupt. Um den Gläubigen tanzen meist zwei junge Novizinnen, die dazu singend das Leben und die Tanit preisen. Die Priesterin selbst spricht leise Gebete. Außerdem zerreibt sie verschiedene Kräuter über dem Kopfe des Anwärters. Nachdem dieser Ritus beendet ist erhebt sich der Getaufte und gilt als vollwertiges Mitglied der Gemeinde.

Außer dem Tanz und ganz normalen Gebet gilt es im Kult der Tanit als Verehrung der Tanit wenn man das Leben ehrt. In der heutigen Zeit heißt, dass für viele Gläubigen, dass sie Berufe im sozialen oder medizinischen Bereich ausüben. So sind viele Sozialarbeiter Anhänger der Tanit.

Die Priesterschaft der Tanit besteht ausnahmslos aus Frauen, da ein Mann so der Kult der Tanit wohl kaum eine Muttergöttin vertreten kann. Das Gewand der Priesterinnen ist meistens grün

oder in Erdfarben gehalten. In die Gewänder ist wenn überhaupt nur dezent das Symbol der Tanit gestickt. Alle Priesterinnen der Tanit sind ausnahmslos in den Künsten der Heilkunde mit verschiedensten natürlichen Kräutern vertraut und kennen viele Heilmittel und ersetzen in den ländlichen Gegenden vollkommen den Arzt, man muss jedoch anmerken, dass ihr Wissen esoterisch ist und auf Glaube basiert, sondern eine wirksame Heilung garantiert. Natürlich sind bei manchen Krankheiten selbst die besten Heilkundigen machtlos.

Beitrag von „Mehregaan“ vom 1. März 2008, 12:47

Ich lade herzlich jeden dazu ein am Einweihungsfest der Hohepriesterin der Tanit teil zu nehmen. Zwei großartige Tanzdarbietungen sind zu erwarten, außerdem Speis und Trank. Es dauert ca. 3 Tage und wird morgen am 2. März beginnen.

Beitrag von „Hieronymus Aleander“ vom 1. März 2008, 13:12

Bedauerlich, daß ich am Wochenende verhindert bin. Die Tanzdarbietungen hätten mich sehr interessiert. 😊

Beitrag von „Mehregaan“ vom 18. März 2008, 11:23

Nach langer Zeit ist es soweit, das Königreich Targa hat eine Homepage mit Informationen. An einer Beschreibung der Politik wird noch gearbeitet. Ebenso versuche ich gerade die Farben Targas als Hintergrund zu bekommen und den Header des Forums einzubauen, woran ich bisher scheiterte. 🙄


<http://targa.mn-welt.de/>

Beitrag von „Mehregaan“ vom 18. März 2008, 14:25

<http://targa.mn-welt.de/index.html>

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 21. März 2008, 10:48

[Zitat von Mehregaan](#)

<http://targa.mn-welt.de/index.html>

Kann sich sehen lassen 😊 Vielleicht noch Schriftart und -größe einheitlich machen 😊

Und von der "alten" HP auf diese weiterleiten.

Beitrag von „Mehregaan“ vom 21. März 2008, 12:04

Danke. 😊

Auch für die Tipps. 😊

Beitrag von „Mehregaan“ vom 19. April 2008, 13:20

<http://targa.mn-welt.de/forum/thread.php?sid=aa6a8630e64bfc0934f1f65e4a159fdf&postid=4598#post4598>

Habe das Judentum in Targa und natürlich damit auch etwas in seiner Gesamtheit ausgestaltet. Über fachkundige Kritik und Anregungen würde ich mich freuen. 😊

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 19. April 2008, 15:51

Gibts bald ein Klezmerkonzert?

Beitrag von „Mehregaan“ vom 19. April 2008, 20:35

Ein was?

Anbei, die dritte Religion in Targa wird aktiv.

[Targisch-Orthodoxe Kirche.](#)

Wenn es hier auch einige Fachmänner gibt, freue ich mich wieder um Kommentare zu meiner Ausgestaltung, ob Kritik, Lob, egal. 😊

Beitrag von „Mehregaan“ vom 22. April 2008, 18:21

Tja in letzter Zeit tut sich recht viel in Targa.

Das Stammessystem wurde reformiert.

Näheres [hier.](#)

Beitrag von „Mehregaan“ vom 3. Mai 2008, 14:36

Um genau Targa dies zu geben wurde eine Konzept erdacht welches den Religionen mehr Bedeutung gibt. Jeder Kult des Bab Illuh, der paganen Religion Targas soll einen geheimen Orden bekommen. Wer Interesse am Mitwirken oder Teilnehmen hat soll mich per PN/ICQ (275101888) kontaktieren.

Beitrag von „Cryptkeeper“ vom 3. Mai 2008, 15:25

Bab Illuh hat einen fantastischen Ohrenklang. Ich sumse jetzt schon leise mit "Shubbidubbi du Bab Illuh Bab Illuh".

Beitrag von „Mehregaan“ vom 3. Mai 2008, 18:17

Danke. 😊

Beitrag von „Mehregaan“ vom 8. September 2008, 20:34

Targa hat eine neue Domain des Forums: <http://targa.medianisches-imperium.de/index.php>

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 9. September 2008, 11:18

Schönes Design, Hut ab 😊

Beitrag von „Jan Stoertebecker“ vom 9. September 2008, 13:02

Respekt! :thumbsup:

Beitrag von „Mehregaan“ vom 22. November 2008, 17:15

Das Land in dem die Löwen und Elefanten hausen..

So nennt man oftmals [Kijanibonde](#) dieser ehemalige Teil Targas, der es nun nach einem langen Ringen wieder wurde. Nachdem die Demokratie in Kijanibonde zusammengebrochen ist und ein Diktator die Macht an sich riss, nahm Targa mit seinen Verbündeten das Ruder in die Hand und stürzte den [Despoten](#), natürlich nur um die Diktatur zu beenden.

Nun laufen die Friedensverhandlungen und die Diskussionen über die Zukunft Kijanibondes.

Und wie ein Sprichwort Kijanibondes sagt: **Zwar hat der Mensch zwei Beine, doch kann er nur einen Weg gehen.** So muss sich auch Kijanibonde entscheiden welchen Weg es einschlagen, das Experiment Demokratie erneut wagen oder sich der absoluten Monarchie Targas unterordnen, welche unlängst noch der Feind war.

Wie wird sich [Mama Zensi](#) die singende Berühmtheit Kijanibondes verhalten, die Anführerin der Stämme des Binnenlandes? Wird sie eine weitere Autonomie des Binnenlandes anstreben oder sich aktiv für ein neues Kijanibonde einsetzen?

Doch nicht nur sie wird ein Wörtchen mitsprechen wollen, wenn es um die Zukunft des Landes geht, auch die wichtigsten [Stämme](#) des Landes pochen auf ihr Recht und ihren Einfluss.

Abseits der Politik bietet jedoch Kijanibonde ebenfalls viel, großartige Landschaften, wie die [Porinis](#), [Jangwaporis](#) und [Kichakakubwas](#).

Nun braucht Kijanibonde seine Bürger, ob machtgierigen Politiker, korrupten Verwalter, ehrlichen Militär und engagierten Bürgerrechtler..

Simoff:

Ich setzte mir mit Kijanibonde, afrikanische Kultur, Landschaft zu behandeln und mich mit dem Thema abseits von Klischees zu nähern und die vielfältige Kultur vereinfach für die MN's aufzubereiten und vielleicht wecke ich ja damit bei einigen hier auch das Interesse an Afrika wie es bei mir passiert ist als ich daran arbeitete und wie es mir damals mit den Tuareg ging als ich Targa gründete. Kommentare, Fragen, etc. wie immer erwünschst und gern gesehen.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 22. November 2008, 17:25

Wird Kijanibonde auch in die Karte(n) eingezeichnet werden?

Beitrag von „Mehregaan“ vom 22. November 2008, 17:31

Ja aber das hat Zeit. Priorität hat die Ausgestaltung vorallem einzelner Städte. Kijanibonde existiert ja bereits seit letztem Sommer auch ohne Karte, daher drängt das auch momentan nicht.

Beitrag von „Mehregaan“ vom 3. Januar 2009, 17:04

Mediengeil? Interessant? Mitteilungsbedürftig?

Dann sind **Sie** genau richtig bei "al Bemugeb fragt nach". Teliefezyun al Targa startet in Kürze eine politische und wirtschaftliche Talkshow, und sucht internationale Gäste aus aller Welt, sind Sie interessiert? Nun welche Anforderungen stellte diese Sendung an den Gast?

Nun man sollte Humor haben, sich nicht vor schwierigen Fragen scheuen und Frechheit kann auch nie schaden! Also wenn Sie Interesse haben von Karim al Bemugeb interviewt und ausgefragt zu werden melden Sie sich wie Sie wollen! Die Talkshow mit Staatsmännern, Unternehmern, Wissenschaftlern und Allen die dabei sein wollen, keine falsche Scheu, ihr Moderator wird diese auch nicht kennen! Gesprochen wird über aktuelle Themen weltweit, aktuell und provokant, das ist "al Bemugeb fragt nach" und man braucht **Sie**.

Beitrag von „Thomas Metz“ vom 3. Januar 2009, 17:19

meldet sich wie er will

Beitrag von „Hank Scorpio“ vom 3. Januar 2009, 17:35

Wäre gerne dabei.

Beitrag von „ehemaliger_Benutzer“ vom 3. Januar 2009, 17:56

Ich stehe auch zur Verfügung.

Beitrag von „Thomas Metz“ vom 3. Januar 2009, 18:00

rrrrr Freinberger, Sweetie, dann komm mal mit 

Beitrag von „Mehregaan“ vom 3. Januar 2009, 18:18

PN´s sind draußen.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 3. Januar 2009, 18:41

Das wird sicher sehr amüsant. 😊

Beitrag von „Mehregaan“ vom 3. Januar 2009, 18:43

Nun ich darf Ihnen berichten das die Show bereits [beginnt](#), ich wünsche gute Unterhaltung.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 3. Januar 2009, 18:46

holt sich eine Tüte Popcorn

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 3. Januar 2009, 21:52

Mist, verpasst!

Beitrag von „Alfred Zweistein“ vom 3. Januar 2009, 23:18

Kann man doch nachlesen, Herr Lande.
Außerdem geht es morgen weiter 😊

Beitrag von „Mehregaan“ vom 4. Januar 2009, 17:11

Jap genau jetzt. 😊

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 4. Januar 2009, 17:43

Ich meinte eher Interviewpartner zu werden.

Beitrag von „Mehregaan“ vom 4. Januar 2009, 17:50

Das ist immer möglich. Du hast bald Post.

Beitrag von „Alfred Zweistein“ vom 4. Januar 2009, 21:22

Eine sehr lustige Talkshow 🤔

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 4. Januar 2009, 21:24

Ja, höchst amüsan.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 8. Januar 2009, 22:46

Ich habe Post? WO?

Beitrag von „Mehregaan“ vom 12. November 2009, 22:12

Es ist mal wieder so weit!:

Mediengeil? Interessant? Mitteilungsbedürftig?

Dann sind **Sie** genau richtig bei "al Bemugeb fragt nach". Teliefezyun al Targa startet in Kürze eine politische und wirtschaftliche Talkshow, und sucht internationale Gäste aus aller Welt, sind Sie interessiert? Nun welche Anforderungen stellte diese Sendung an den Gast?

Nun man sollte Humor haben, sich nicht vor schwierigen Fragen scheuen und Frechheit kann auch nie schaden! Also wenn Sie Interesse haben von Karim al Bemugeb interviewt und ausgefragt zu werden melden Sie sich wie Sie wollen! Die Talkshow mit Staatsmännern, Unternehmern, Wissenschaftlern und Allen die dabei sein wollen, keine falsche Scheu, ihr Moderator wird diese auch nicht kennen! Gesprochen wird über aktuelle Themen weltweit, aktuell und provokant, das ist "al Bemugeb fragt nach" und man braucht **Sie**.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 12. November 2009, 23:46

Ich würde ja gerne Phillips schicken aber die ist laut Dossier absolut humorlos.
Ich will!

Beitrag von „Mehregaan“ vom 13. November 2009, 14:21

Bei Phillips würde sich Bemugeb ja ganz besonders freuen. Bezüglich dieser Meldung wird man sich bei Ihnen wegen den Terminen melden.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 13. November 2009, 18:56

Dann schick ich Philips, aber das ist überhaupt keine Berühmtheit. Allerdings habe ich gehört, dass sie mal auf einen Barmann geschossen hat weil er einen dummen Witz gemacht hat über ihre beiden "guten Argumente" statt ihr einen Met zu geben.

Beitrag von „Mehregaan“ vom 15. November 2009, 20:44

[Erster von 3 Gästen: Max Checker!](#)

Beitrag von „Safia al Talib“ vom 18. Mai 2020, 10:28

[Was soll man sonst groß sagen?](#)

Weitere Infos folgen.

Beitrag von „Clausi“ vom 18. Mai 2020, 14:11

Ich wollte sagen: Wo? Aber dann warte ich halt ab. 😊

Beitrag von „Amintore Fanfani“ vom 18. Mai 2020, 19:44

Ich weiß es, ich weiß es.

Beitrag von „Safia al Talib“ vom 19. Mai 2020, 13:18

Es wird noch eine sehr schlanke Forenstruktur und ein paar Ausgestaltungen geben und dann wird es hier mit neuem Vorstellungstext online gehen.

Beitrag von „Clausi“ vom 20. Mai 2020, 12:17

[Zitat von Amintore Fanfani](#)

Ich weiß es, ich weiß es.

Ich auch, man hält ja Ausschau. 😎 Ich wünsche viel Erfolg beim Reboot!

Beitrag von „Safia al Talib“ vom 6. Juni 2020, 21:36

Nun wer aufmerksam Nachrichten schaut wird uns wieder finden. Wir freuen uns natürlich immer über Mitbewohner- oder Mit-Nomaden. 😊